

9. bis 15. Februar

Kommission für diakonische und
gesellschaftspolitische Verantwortung

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18)

Sich vor Gott niederwerfen

Angesichts der verheerenden Umweltzerstörung weltweit könnte ich manchmal verzweifeln. Neulich sagte unser Sohn: »Das mit dem Klimawandel zerreißt echt mein Herz!« Ein BMW fhrt schnell an uns vorbei. Am Heck ein Aufkleber: »F* you, Greta!« Eine Ausnahme? Selbst in kirchlichen Kreisen begegne ich Menschen, die nicht einsehen wollen, dass wir gerade systematisch dabei sind, unseren wundervollen, blauen Planeten für unzhliche Pflanzen, Tiere und Menschen unbewohnbar zu machen. Wir zerstören die Natur, die Gott so liebevoll geschaffen hat und für die wir in seinem Namen sorgen sollen. Unser Wohlstand zwingt Menschen im globalen Süden zur Flucht. Auch unsere Nachkommen hier sorgen sich um ihre Zukunft und fragen zurecht: Was hinterlasst ihr uns eigentlich?!

Der Kontext des Bibelverses scheint ein anderer zu sein – oder doch nicht? Im Angesicht von Gewalt und Zerstörung fleht Daniel für sein Volk zu Gott. Er bittet um Vergebung und hofft auf Gottes große Barmherzigkeit. Denn die Konsequenzen des selbstgerechten Handelns seines Volkes wiegen schwer. Daniels Schmerz darüber ist so groß, dass er vor Gott »liegt«. Daneben zeigt die Gebethaltung Daniels und derer, die mit ihm beten, dass sie sich Gott unterordnen, sich ihm hingeben.

Das will ich ebenfalls tun. Im Angesicht des menschlichen Egoismus (auch meines eigenen), der ganzen Schuld, die so viel zerstört – ich will mich vor meinem Gott niederwerfen, immer wieder neu zu ihm zurückfinden und in Christi Namen tun, was mir und anderen gut tut – und seiner geliebten Schöpfung.

Denise Courbain

ICH DANKE

- für das Engagement der Dresdner Immanuelgemeinde, den Menschen ihres Wohnviertels ein Lastenfahrrad zur Verfügung zu stellen.
- für immer mehr Menschen in unserer Kirche, die sich für Gottes Schöpfung engagieren und dafür viel Zeit investieren.

ICH BITTE

- für die Vorbereitungen zum EmK-Kongress.
- für die Menschen, die sich mit dem Coronavirus angesteckt haben oder davor Angst haben sowie für alle, die an der Behandlung forschen und Erkrankte versorgen.
- für die Mitglieder des Runden Tisches, die im letzten Jahr viel Kraft investierten für die Suche nach einer Lösung für einen gemeinsamen Weg in die Zukunft für unsere Kirche – mögen sie nun aufatmen und neue Kraft schöpfen können.

Kommission für diakonische und gesellschaftspolitische Verantwortung

Dieser Arbeitsbereich richtet die Aufmerksamkeit auf diako-nische und gesellschaftspolitische Themen. Das Augenmerk konzentriert sich auf kofairen Einkauf und Klimaschutz in den Gemeinden der EmK und wie wir uns als Kirche öffentlich und konkret dazu verhalten. Grundlage dafür ist der Glaube an Jesus Christus, die Liebe zu ihm und die Hoffnung auf ihn – gerade in dieser angsterfüllten Zeit.

Kontakt:

Pastorin Denise Courbain
Referentin für diakonische und
gesellschaftspolitische Verantwortung
Dielmannstr. 26
60599 Frankfurt am Main

Telefon 069 242521-0
E-Mail: referat.kdgv@emk.de
Web: www.emk-gfs.de